

Dieses Verkehrsschild wird benutzt, wenn das Verkehrsschild D9 nicht benutzt werden kann:

— falls der Platz nicht ausreicht, um den Verkehr von Radfahrern und Fußgängern zu trennen, und die Sicherheit der Radfahrer so besser gewährleistet ist auf kurzen Wegstrecken oder öffentlichen Straßen, wenn auf der Fahrbahn viel Verkehr ist und die erlaubte Höchstgeschwindigkeit mindestens 50 km/h beträgt,

— falls es notwendig ist, Fußgänger und Radfahrer zu verpflichten, Straßen und Wege oder Teile von Straßen und Wegen zu benutzen, die mehr Sicherheit bieten, ohne dass es möglich ist oder notwendig wäre, die Straßen- und Wegeteile, die ihnen vorbehalten sind, voneinander zu trennen.»

Art. 5 - In Artikel 12 Nr. 1 desselben Erlasses werden nach den Wörtern «von 0,90 m x 0,60 m» die Wörter «oder von 0,60 m x 0,90 m» eingefügt.

Art. 6 - In denselben Erlass wird ein Artikel 12.25bis mit folgendem Wortlaut eingefügt:

«12.25bis *Verkehrsschilder F99c und F101c*. Weg, der den landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Fußgängern, Radfahrern und Reitern vorbehalten ist

1. Diese Schilder haben Seiten von mindestens 0,40 m.
2. Sie dürfen durch kein Zusatzschild ergänzt werden.
3. Sie dürfen nicht benutzt werden, um einen Fußgängerbereich zu kennzeichnen.»

Art. 7 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

Brüssel, den 27. November 2003

B. ANCIAUX

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 26 maart 2004.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAEL

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 26 mars 2004.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAEL

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2004 — 1265

[C - 2004/00148]

26 MAART 2004. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 22 december 2003 houdende vaststelling van de datum van inwerking-treding van de wet van 7 februari 2003 houdende verschillende bepalingen inzake verkeersveiligheid

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 22 december 2003 houdende vaststelling van de datum van inwerking-treding van de wet van 7 februari 2003 houdende verschillende bepalingen inzake verkeersveiligheid, opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissements-commissariaat in Malmedy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 22 december 2003 houdende vaststelling van de datum van inwerking-treding van de wet van 7 februari 2003 houdende verschillende bepalingen inzake verkeersveiligheid.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 26 maart 2004.

ALBERT

Par le Roi :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAEL

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2004 — 1265

[C - 2004/00148]

26 MARS 2004. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 22 décembre 2003 fixant la date d'entrée en vigueur de la loi du 7 février 2003 portant diverses dispositions en matière de sécurité routière

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 22 décembre 2003 fixant la date d'entrée en vigueur de la loi du 7 février 2003 portant diverses dispositions en matière de sécurité routière, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 22 décembre 2003 fixant la date d'entrée en vigueur de la loi du 7 février 2003 portant diverses dispositions en matière de sécurité routière.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 26 mars 2004.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAEL

Bijlage — Annexe

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST MOBILITÄT UND TRANSPORTWESEN

22. DEZEMBER 2003 — Königlicher Erlass zur Festlegung des Datums des In-Kraft-Tretens des Gesetzes vom 7. Februar 2003 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen in Sachen Verkehrssicherheit

BERICHT AN DEN KÖNIG

Sire,

mit dem Erlassentwurf, den wir die Ehre haben, Eurer Majestät zur Unterschrift vorzulegen, wird das Datum des In-Kraft-Tretens des Gesetzes vom 7. Februar 2003 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen in Sachen Verkehrssicherheit festgelegt.

Da es für bestimmte Artikel notwendig war, besondere Ausführungserlasse vorzusehen, und es in bestimmten Fällen außerdem nützlich erscheinen konnte, für bestimmte getrennte, voneinander unabhängige Mechanismen ein eigenes Datum des In-Kraft-Tretens vorzusehen, treten einige Artikel durch folgende, sie betreffende Ausführungserlasse in Kraft, nämlich:

— durch den Königlichen Erlass zur Bestimmung der schweren Verstöße nach Graden gegen die in Ausführung des Gesetzes über die Straßenverkehrspolizei ergangenen allgemeinen Verordnungen,

— durch den Königlichen Erlass über die Abkommen zwischen dem Föderalstaat und den Polizeizonen in Sachen Verkehrssicherheit.

Die Artikeln 2, 3 und 4 treten übrigens später in Kraft, da sie für die Regionen und Gemeinden eine Übergangs- und Vorbereitungszeit erforderlich machen.

Die Artikeln 30 und 31 treten zum jetzigen Zeitpunkt nicht in Kraft.

Kommentar zu den Artikeln

Artikel 1 - Er legt fest, dass das Gesetz am 1. März 2004 in Kraft tritt. Dieses Datum ist bestimmt worden, um den verschiedenen Diensten, die durch die in Kraft tretenden Rechtsvorschriften betroffen sind, die Möglichkeit zu geben, sich den neuen Bestimmungen anzupassen und die Bürger nach und nach über die Änderungen der Vorschriften zu informieren.

Wir haben die Ehre,

Sire,

die ehrerbietigen und getreuen Diener

Eurer Majestät

zu sein,

Die Ministerin der Justiz

Frau L. ONKELINX

Der Minister des Innern

P. DEWAELE

Der Minister der Finanzen

D. REYNERS

Die Ministerin der Wirtschaft

Frau F. MOERMAN

Der Minister der Mobilität

B. ANCIAUX

22. DEZEMBER 2003 — Königlicher Erlass zur Festlegung des Datums des In-Kraft-Tretens des Gesetzes vom 7. Februar 2003 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen in Sachen Verkehrssicherheit

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Februar 2003 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen in Sachen Verkehrssicherheit, insbesondere des Artikels 45;

In der Erwägung, dass die Regionalregierungen an der Ausarbeitung des vorliegenden Erlasses beteiligt worden sind;

Aufgrund der Dringlichkeit, begründet durch die Notwendigkeit, die Bestimmungen des Gesetzes, für die keine Ausführungserlasse erforderlich sind, so schnell wie möglich in Kraft zu setzen, und durch die Tatsache, dass es andererseits wichtig ist, die zahlreichen Bestimmungen des Gesetzes, in denen Strafmaßnahmen aufgenommen sind, dringend anwendbar zu machen, um eine größere Verkehrssicherheit zu gewährleisten;

Die Dringlichkeit lässt sich ebenfalls rechtfertigen durch den Willen der Regierung, die Zahl der Toten und Verletzten auf unseren Straßen drastisch zu senken. Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern weist Belgien nämlich eines der schlechtesten Ergebnisse in Sachen Verkehrssicherheitsindikatoren auf, insbesondere was die Anzahl Todesfälle betrifft. Es muss schnell reagiert werden, um die Ziele, die die Regierung sich im Rahmen der Versammlung aller Hauptakteure der Verkehrssicherheit gesetzt hat, zu erreichen und sich den Musterländern auf diesem Gebiet so schnell wie möglich anzunähern. Zur Erinnerung: Belgien hat sich dazu verpflichtet, die Zahl der Toten und Verletzten auf seinen Straßen bis 2006 um 33% zu verringern.

Unter diesem Gesichtspunkt ist das Gesetz vom 7. Februar 2003 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen in Sachen Verkehrssicherheit vom Parlament angenommen worden (Veröffentlichung des Gesetzes im *Belgischen Staatsblatt* vom 25. Februar 2003, Veröffentlichung der offiziellen deutschen Übersetzung dieses Gesetzes im *Belgischen Staatsblatt* vom 10. November 2003). Dieses Gesetz macht es jedoch erforderlich, dass die Regierung verschiedene Ausführungserlasse erlässt.

Um die gemeinsamen Ziele von Gesetzgeber und Regierung in diesem Bereich zu erreichen, müssen die Maßnahmen, die verabschiedet worden sind mit dem Ziel, die Todesfälle auf unseren Straßen zu verringern, so schnell wie möglich in Kraft gesetzt werden können.

Aufgrund des Gutachtens Nr. 35.342/4 des Staatsrates vom 16. April 2003, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 Absatz 1 Nr. 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unserer Minister der Mobilität, der Justiz, des Innern, der Finanzen und der Wirtschaft

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Am 1. März 2004 treten in Kraft:

1. die Artikel 1, 7 bis 29 einschließlich und 33 bis 44 einschließlich des Gesetzes vom 7. Februar 2003 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen in Sachen Verkehrssicherheit,

2. vorliegender Erlass.

Art. 2 - Unsere Minister der Mobilität, der Justiz, des Innern, der Finanzen und der Wirtschaft sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 22. Dezember 2003

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Justiz

Frau L. ONKELINX

Der Minister des Innern

P. DEWAELE

Der Minister der Finanzen

D. REYNDERS

Die Ministerin der Wirtschaft

Frau F. MOERMAN

Der Minister der Mobilität

B. ANCIAUX

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 26 maart 2004.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,

P. DEWAELE

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 26 mars 2004.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,

P. DEWAELE

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2004 — 1266

[C — 2004/00145]

26 MAART 2004. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 26 november 2003 inzake de tijdelijke afwijkingen van het reglement betreffende het internationale spoorwegvervoer van gevaarlijke goederen (RID)

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 26 november 2003 inzake de tijdelijke afwijkingen van het reglement betreffende het internationale spoorwegvervoer van gevaarlijke goederen (RID), opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmédy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 26 november 2003 inzake de tijdelijke afwijkingen van het reglement betreffende het internationale spoorwegvervoer van gevaarlijke goederen (RID).

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2004 — 1266

[C — 2004/00145]

26 MARS 2004. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté ministériel du 26 novembre 2003 relatif aux dérogations temporaires au règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses (RID)

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté ministériel du 26 novembre 2003 relatif aux dérogations temporaires au règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses (RID), établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmédy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté ministériel du 26 novembre 2003 relatif aux dérogations temporaires au règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses (RID).